

## 5. Ganzttag

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist die GHS Erkelenz eine Hauptschule mit verbindlichem Ganztagsangebot zunächst nur für die Jahrgänge 5 bis 7, jedoch sukzessiv aufbauend bis zur Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2008/2009 bzw. im Schuljahr 2009/2010. Mit dem Ganzttag geht eine Erhöhung in der Stundentafel auf 38 Wochenstunden einher; das bedeutet: montags, mittwochs, donnerstags und freitags findet Unterricht von 08:10 Uhr bis um 16:05 Uhr und dienstags von 08:10 Uhr bis 13:30 Uhr statt. An Tagen mit 8 Unterrichtsstunden ist jeweils eine einstündige Mittagspause eingeschlossen, in der neben der Möglichkeit, eine warme Mahlzeit einzunehmen, auch Freizeitaktivitäten angeboten werden. Eine Mensa und Freizeit- bzw. Spielräume sollen August 2008 fertig gestellt sein.

Für die Kinder im Ganzttag gibt es eine besondere Hausaufgabenregelung, die seit Bestehen des Ganztags auf Wunsch der Eltern und Lehrerinnen und Lehrer einmal geändert wurde.

Die zurzeit gültige Fassung folgt jetzt:

Grundsätzlich gibt es an Tagen mit Nachmittagsunterricht (nicht 13+ - Angebote !!!) keine Hausaufgaben. Folgenden Ausnahmen gelten:

1. Ein Gedicht auswendig lernen
2. Vokabeln lernen
3. Für eine anstehende Klassenarbeit lernen
4. Sollte ein Kind während der Übungsphasen im Unterricht übermäßig langsam arbeiten, muss es diese Übungen zuhause erledigen. In diesem Fall wird die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer die Eltern per Mitteilungsheft darüber informieren. Wir bitten dann um Gegenzeichnung.
5. Liegt zwischen zwei Unterrichtsstunden in einem Fach der „kurze“ Dienstag, so können Hausaufgaben nach Hausaufgabenerlass erteilt werden.

Darüber hinaus gilt der Grundsatz: Freiwilliges Üben nutzt immer!!!

### **Mittagsbetreuung**

Für die einstündige Mittagspause gelten folgende Regelungen:

Kinder, die im zeitlich angemessenen Rahmen (Hin- und Rückweg) fußläufig ihr Zuhause erreichen können, dürfen dort mit schriftlicher Erlaubnis ihrer Eltern das Mittagessen einnehmen. Für Schülerinnen und Schüler, die zur Oma, zur Tante, zur befreundeten Familie essen gehen möchten, gilt diese Regelung natürlich auch, allerdings mit dem Zusatz, dass auch die Oma, die Tante oder die befreundete Familie sich schriftlich erklären müssen.

Diese schriftliche Erlaubnis muss bei der Klassenleitung vorliegen und es muss den Kindern verdeutlicht werden, dass sie sich ausschließlich auf den direkten Weg nach Hause und zurück bezieht.

Das bedeutet: Es gibt keine Erlaubnis in der Stadt einkaufen gehen zu können!!!

Im Rahmen des Ganztags an unserer Schule wurde die Mittagsbetreuung ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs. Sie findet in der Zeit von 13.30 Uhr – 14.30 Uhr statt.

Folgende Räumlichkeiten (Klassenzimmer) stehen der Betreuung zur Verfügung:

- 2 Spielräume (mit Gesellschaftsspielen ausgestattet) mit je einer Betreuerin
- 2 Speiseräume mit je einer Betreuerin
- 1 Abstellraum für Schultaschen  
(dieser Raum ist in der Zeit von 13.40 Uhr – 14.20 Uhr abgeschlossen)

Die Essensausgabe findet bis zur Fertigstellung der Mensa neben dem Kiosk statt. Alle Schüler und Lehrer haben die Möglichkeit Mittag zu essen. Zurzeit stehen pro Tag zwei Menüs zur Auswahl. Essen wird für montags, mittwochs, donnerstags und freitags warm und fertig angeliefert. Jedes essen kostet € 2,50. Falls Essen übrig bleibt, gibt es auch noch bei Bedarf einen Nachschlag.

Mit Absprache der Firmenklasse werden während der Mittagspause Getränke angeboten und verkauft. Der Verkauf findet bei der Essensausgabe statt.

Nach der Mittagspause werden diese Räume sauber und ordentlich verlassen, so dass im Anschluss Unterricht stattfinden kann.

Das Ausleihen von Spielzeug (Bälle, Seilchen, ...) für draußen ist gegen Vorlage eines Schülersausweises möglich.

In der Sporthalle findet zurzeit auf drei Monate befristet ein Spiel- und Sportangebot statt. Dieses Angebot gilt für die Klassen 5-7 und wird von Sportlehrern geleitet.